

Laien in der Kirche

Das II. Vatikanische Konzil hat die Rolle der Laien in Kirche und Welt neu festgelegt. Man spricht vom Weltauftrag der Laien und erläutert diesen anhand von zwei Bildern: Dem "Salz der Erde" und dem "Sauerteig zur Heiligung der Welt".



Die Laien sollen "die Kirche an jenen Stellen und in den Verhältnissen anwesend und wirksam … machen, wo die Kirche nur durch sie das Salz der Erde werden kann."

(Lumen Gentium 33)

"Sie sollen wie ein Sauerteig zur Heiligung der Welt gewissermaßen von innen her beitragen und vor allem durch das Zeugnis ihres Lebens Christus den anderen kund machen." (Lumen Gentium 31)

Der Diözesanrat – Gremium der Mitverantwortung

Der Diözesanrat ist auf der Ebene des Bistums das Gremium, das die apostolische Tätigkeit der Kirche unterstützt.

- •Der Diözesanrat der Katholiken ist die Vertretung der Laien im Bistum Augsburg. Er hat die Aufgabe, Entwicklungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Leben zu beobachten und Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten.
- •Der Diözesanrat hat die Aufgabe, den Weltauftrag der Getauften und Gefirmten in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Der Weltauftrag besteht darin, das Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen.

Entsprechend der Unterscheidung zwischen Heilsdienst und Weltauftrag nimmt der Diözesanrat gegenüber dem Bischof eine beratende Funktion wahr. Im gesellschaftspolitischen Bereich ist der Diözesanrat in eigener Funktion und Verantwortung tätig.

Der Diözesanrat -

demokratisch

legitimiert



Der Diözesanrat – ein Gremium der Vertretung und Vernetzung

Der Diözesanrat ist ein demokratisch gewähltes Gremium. In der Diözese Augsburg vertritt er:

 die Mitglieder der ca. 1000 Pfarrgemeinderäte (bzw. Pastoralräte),

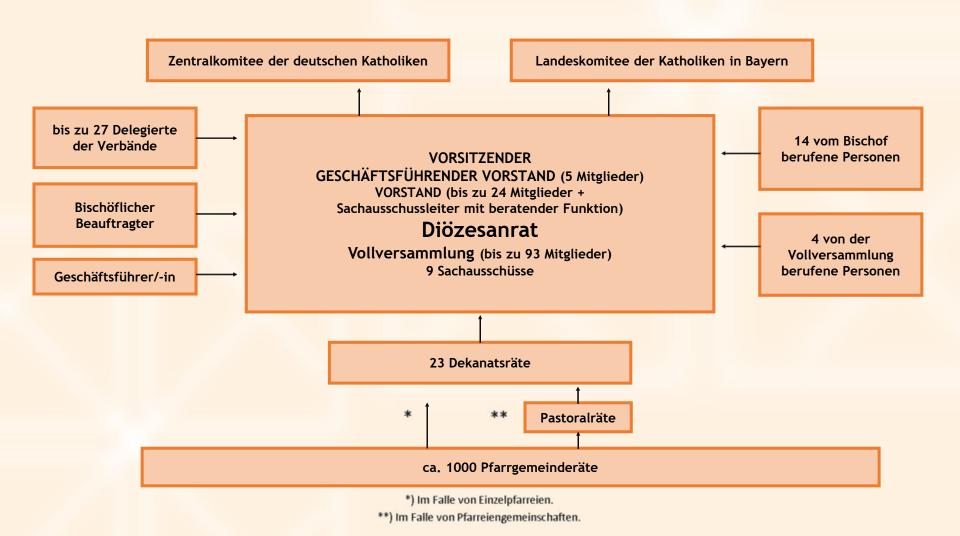
die Mitglieder der 23 Dekanatsräte,

 die Mitglieder der katholischen Verbände in der Diözese Augsburg.

Letztlich vertritt der Diözesanrat etwa 1,2 Millionen katholische Christen in der Diözese Augsburg. Darüber hinaus ist er im Landeskomitee der Katholiken in Bayern und im Zentralkomitee der deutschen Katholiken vertreten.



Der Diözesanrat – ein Gremium der Vertretung und Vernetzung



Verbände im Bistum Augsburg

	Ackermann- Gemeinde	Bund der Dt. Kath. Jugend (BDKJ)	Bund Kath. Unternehmer	Christliche Arbeiterhilfe e. V. (CAH)	Christliche Arbeiter- jugend (CAJ)
Jugendver. der Gem. christ. Lebens (J-GCL)	Deutsche Jugendkraft (DJK)	Dt. Pfad- finderschaft St. Georg (DPSG)	Familienbund der Katholiken	Gemeinschaft Kath. Soldaten	Berufs- gemeinsch. d. Pfarrhaus- hälterinnen
Kath. Arbeitnehmer Bewegung (KAB)	Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB)	Kath. Elternschaft Deutschlands (KED)	Kath. Erziehergem. Bayern e.V. (KEG)	Kath. Junge Gemeinde (KJG)	Kath. Landjugend- bewegung (KLJB)
Kath. Landvolk- bewegung (KLB)	Kath. Studierende Jugend (KSJ)	Kolpingwerk- Diözesanver- band Augsburg	Kolpingjugend	Mesner- verband Diözese Augsburg	pax christi - inter. christ. Friedens- bewegung
Verband der Kirchen- musiker Diözese Augs.	Verein kath. deutscher Lehrerinnen e. V.	Verband der Kath. in Wirt- schaft und Verwaltung	Priester- und Diakonen- verein	Schönstatt- familie	

Was tut der Diözesanrat?

- Der Diözesanrat nimmt öffentlich zu aktuellen Themen in Kirche, Staat oder Gesellschaft Stellung.
- Der Diözesanrat gibt Anregungen für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte, katholischen Verbände oder anderer kirchlicher Laiengremien.



- Der Diözesanrat organisiert gemeinsame Veranstaltungen oder Initiativen.
- Der Diözesanrat berät den Bischof und die Diözesanverwaltung.
- Der Diözesanrat gibt Anregungen für das Wirken katholischer Christen in Kirche, Staat und Gesellschaft.
- Der Diözesanrat organisiert und betreut die Wahlen zu den Pfarrgemeinde- und Dekanatsräten.

Wie arbeitet der Diözesanrat?

Für spezifische inhaltliche Fragen und Aufgaben bildet der Diözesanrat ständige Sachausschüsse oder punktuelle Arbeitsgruppen. Sie bestehen aus Diözesanratsmitgliedern sowie aus weiteren berufenen Persönlichkeiten. Derzeit gibt es folgende Sachausschüsse:

- Arbeitswelt, Wirtschaft, Soziales und Umwelt
- Ehe und Familie
- Europa: Demokratie und Partnerschaft
- Land
- Mission, Entwicklung, Frieden und Integration
- Ökumene und interreligiöser Dialog
- Pastorale Fragen
- Schule, Erziehung und Bildung
- Soziale und caritative Fragen



Jährlich zweimal sind Vollversammlungen, auf denen der gesamte Diözesanrat zusammenkommt und organisatorische, aber auch inhaltliche Abstimmungen vornimmt.

